

**Beschlussvorlage
51/190/2022
vom 05.10.2022**

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Familie und Jugend
Ralf Schillmöller

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales	10.11.2022	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	29.11.2022	nicht öffentlich beschließend

Antrag des Andreaswerkes Vechta auf Übernahme der Mehrkosten für die Erweiterung der Andreaskrippe

Sachverhalt:

Die Andreaskrippe Vechta wurde 2020/2021 saniert und um eine dritte Krippengruppe, die den Betrieb zum 01.08.2021 aufgenommen hat, erweitert. Das Gebäude befindet sich im Eigentum des Andreaswerkes. Das Vorhaben wurde in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Gesundheit und Soziales am 30.01.2019 vorgestellt und in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.02.2019 der entsprechende Beschluss gefasst. Die Kosten für die Sanierung und Erweiterung betragen laut Kostenschätzung 328.726,67 €.

Nach Abschluss der Baumaßnahme hat das Andreaswerk im November 2021 den Verwendungsnachweis eingereicht und erstmalig die Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten mitgeteilt. Diese betragen 440.503,37 €. Es wurden Fördermittel in Höhe von 183.600 € (144.000 € RAT-Mittel und 39.600 € Betriebskostenförderung vom Landkreis Vechta) gewährt. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis mit weiteren rd. 26.000 € an den Kosten, da in der Andreaskrippe bis zu 5 Plätze für die Kinder von Mitarbeitenden des Landkreises vorgehalten werden.

Im Mai 2022 beantragt das Andreaswerk die Übernahme der Mehrkosten in Höhe von 111.776,70 € seitens der Stadt Vechta und reicht im Juni 2022 das anliegende Schreiben zu den Hintergründen der Kostensteigerungen ein. Als Grund für die Kostensteigerungen gibt das Andreaswerk umbaubedingten Mehraufwand sowie konjunkturelle Preissteigerungen an. Ein Vertreter des Andreaswerkes wird in der Sitzung die Hintergründe der Mehrkosten erläutern.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: I1.510019.525	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten keine	Finanzierung Stadt Vechta	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja, im Haushalt 2023 eingeplant <input type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Dem Antrag des Andreaswerkes wird dahingehend entsprochen, dass die Stadt Vechta sich mit 49.309 € an den Mehrkosten beteiligt. Dies entspricht einer 15 %igen Kostensteigerung im Vergleich zur ursprünglichen Kostenschätzung. Der Zuschuss der Stadt Vechta beträgt somit insgesamt 378.035,67 €.“

Alternativ:

„Der Antrag des Andreaswerkes wird abgelehnt.“

Anlagen

Erläuterung Mehrkosten_Schreiben Andreaswerk 09.06.2022